



Richard Baer

Vermischte Gefühle

(Mixed Emotions)

Übersetzung aus dem Englischen: Gerhard Bronner

Bearbeitung: Wolfgang Spier

Komödie

1D 3H

2 Dek.

DEA: 03.11.1994, Theater in der Josefstadt, Wien

Eine romantische Komödie mit berührenden Zwischentönen über die Liebe im Alter

Christine und Hermann, seit Jahrzehnten befreundet und nun beide verwitwet, stehen plötzlich allein da. Während Christine nach Florenz aufbrechen will, überrascht Hermann sie mitten im Umzug mit einem Heiratsantrag. Was als verschmitzte Idee beginnt, wird zu einem ernsthaften Neubeginn: Zwei Menschen entdecken, dass es nie zu spät ist, das Leben und die Liebe noch einmal zu wagen.

Die Innenarchitektin Christine Rieder und der Besitzer einer Innenausstattungsfirma Hermann Löwy sind seit kurzer Zeit verwitwet. Beide waren zu Lebzeiten ihrer Ehepartner in früheren Jahren eng mit einander befreundet und kennen sowohl einander als auch den verstorbenen Partner des jeweils anderen über Jahrzehnte. Viele Freuden und Sorgen wurden freundschaftlich miteinander geteilt, Kinder wurden großgezogen, die Jahre vergingen, die Kinder sind längst aus dem Haus, jetzt sind beide allein.

Christine plant nach dem Tod ihres Mannes einen Tapetenwechsel und will zu einer Freundin nach Florenz ziehen. Der Umzug ist in vollem Gange, da taucht Hermann in ihrer Wohnung auf und macht Christine zu ihrer großen Überraschung einen Heiratsantrag. Christine belächelt seinen Vorschlag und lässt sich in keiner Weise von ihrem Vorhaben abbringen. Die beiden Angestellten des Transportunternehmens tragen, trotz aller Bestechungsversuche Hermanns, ein Möbelstück nach dem anderen aus der Wohnung.

Doch Hermann meint es bei all seiner Verschmitztheit ernst. Er will nicht allein und zunehmend in Erinnerungen leben, einmal im Jahr mit einem flüchtigen Besuch der unter Zeitdruck stehenden Kinder zwangsbeglückt werden und für den Rest seines Lebens abends alleine



einschlafen. Er will sich noch einmal mit allen Konsequenzen ins Leben stürzen und Christine ist die Frau, die er sich für dieses Wagnis auserkoren hat. Sie verbringen den Abend gemeinsam und kommen, allen Abwehrversuchen seitens Christine zum Trotz, wirklich einander näher.

Am Morgen stehen sie in der leergeräumten Wohnung, Christine nimmt seinen Antrag an. Die Möbelpacker dürfen wieder alles in die Wohnung tragen ...

Richard Baer

Text

(*1929 | † 2008)

Amerikanischer Autor und Drehbauchautor.